

Elternrundbrief der Grundschule Achterwehr



Dat Schoolblatt

Infos...Termine...Veranstaltungen... Vorhaben...Tipps

11/2005

Liebe Eltern der Grundschule Achterwehr,

Heute haltet Ihr das erste Exemplar des Elternrundbriefes "Dat Schoolblatt" in der Hand. Diese kleine Grundschulzeitung will Euch ein paar Mal im Jahr über alles informieren, was sich an der Schule und im Elternbeirat an Wissenswertem ereignet. Wir informieren Euch über Termine, Veranstaltungen und Organisatorisches, aber auch über das eine oder andere, das die Schule mit ihren Inhalten ein wenig beleuchten soll.

Wie jedes neue Blatt steckt auch dieses erst einmal in den Kinderschuhen. Wir sind also für Anregungen und Ideen jederzeit dankbar!

Aktuelles

Am 3.10. 2005 fand die Herbst-Schulkonferenz statt, an der die Elternvertretung, die Lehrkräfte und auch der Bürgermeister als Vertreter des Schulträgers teilnahmen. Der neue Elternbeirat hat sich vorgestellt und dabei für eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternbeirat geworben. Auch den Lehrkräften ist in diesen für die kleinen Schulen schwierigen Zeiten an einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern gelegen. In den Beratungen zum Haushalt der Schule musste wie immer zwischen den Bedürfnissen der Schule und den Möglichkeiten der Gemeinde abgewogen werden. Die Vorstellungen der Lehrkräfte insbesondere über Anschaffungen im EDV-Bereich werden in der Finanzausschusssitzung am 14.11.2005 um 19.00 Uhr beraten werden. Daran wird auch die Elternbeiratsvorsitzende teilnehmen.

5.12. 2005 11.00 Uhr Theaterfahrt "*Ronja Räubertochter*"

Frau Necker hat die Karten bestellt und für die Fahrt stehen genug Autos zur Verfügung. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr, alle werden ca. um 13.15 Uhr zurück sein.

16.12. 10.00 Uhr Adventsandacht in der Kirche in Flemhude

Pastor Lux hat bereits zugesagt und auch der Kindergarten wird dieses Jahr wieder teilnehmen. Am genauen Ablauf wird noch gefeilt, Eltern dürfen das Programm gerne bereichern (z.B. musikalisch) und auch Frau Hermann mit ihren Flötenkindern ist beteiligt.

22.12.2005 Weihnachtsferien

Der Unterricht vor den Ferien endet für alle Klassen um 12.00 Uhr.

Die Lehrerecke

Snack mal weder platt!

"Kannst Du nicht mal wieder deutsch reden?", so kommentierte ein Schüler den Unterricht op platt, denn es strengte ihn offensichtlich an. Wenn ich kleine plattdeutsche Passagen einflechte, können viele Kinder mich zunächst kaum verstehen. Sie lachen, weil der Klang ungewohnt ist. "Mein Opa kann das auch", höre ich. Die Kinder sind aufgeschlossen, wollen lernen und fangen allmählich an, selbst kleine Sätze zu sprechen.

Begegnung mit der plattdeutschen Sprache ist Teil unseres Schulprogramms. Wie wir heute wissen, lernen kleine Kinder Sprachen besonders gut. Endlich hält Englisch Einzug in die Grundschulen, für ein gutes Fundament bieten wir zwei Wochenstunden an. Und dann auch noch Plattdeutsch? Ja! Kinder mögen es, wenn der Spaß im Vordergrund steht. Deshalb nehme ich jede Gelegenheit wahr, ein wenig zu sprechen: eine Vertretungsstunde, eine Musik- oder Deutschstunde. Ich möchte vorhandene Fähigkeiten fördern, damit unsere wunderbare Regionalsprache nicht ausstirbt.

Hilfreich zu Seite steht mir Frau Strüwen-Musfeldt, die im Augenblick freitags in die Schule kommt, wenn wir für den Vorlesewettbewerb üben. Als Jurymitglieder konnten wir Frau Jürgens, Frau Damlos, Herrn Carlsson, Herrn Frahm und Herrn Schnack gewinnen. Der Schulsieger wird am Freitag, den 18. November 2005 in der Schule ermittelt.

Hanna Necker

Birgit von Brandis
Medi Kuhlemann